

c/o Cornelia Lüdecke
Valleystr. 40
8000 München 70
Tel.: 089 - 725 6 725

November 1992

1. Rundbrief

Schwerpunkt Bibliographie

Zum Geleit

Die Rundbriefe des Arbeitskreises Geschichte der deutschen Polarforschung sind für den internen Gebrauch der AK-Mitglieder gedacht. Sie sollen zum einen Hinweise auf Literatur und Archivquellen für eigene Forschungen und zum anderen Anregungen für Vorträge oder Poster auf Tagungen u.ä. geben. Auch sollen sie als Mitteilungsblatt den AK-Mitgliedern zum Informationsaustausch dienen. Insbesondere soll dadurch die Suche nach benötigten Forschungsmaterialien erleichtert werden.

Durch die Wende sind die Archive in den alten und neuen Bundesländern für beide Seiten allgemein zugänglich geworden, wodurch sich ganz neue Quellen ungedruckten Materials zur Aufarbeitung der Hintergründe der deutschen Polarforschung bieten. Die Archive mit ihren Materialien sollen im nächsten Rundbrief ausführlich vorgestellt werden. Dafür wird um die Mithilfe der AK-Mitglieder gebeten, die ihr Wissen (in welchen Archiven gibt es Unterlagen zu welchen Expeditionen?) dem AK zur Verfügung stellen möchten.

Eine weitere Aufgabe des Arbeitskreises ist, Nachlässe von Polarforschern, die sich in Privatbesitz befinden, für Auswertungen zugänglich zu machen. Dem Forscher geht es ja in erster Linie nicht um den Besitz der Originale, sondern um deren Inhalt. Vielleicht könnte über den AK ein Schritt in dieser Richtung getan werden, indem man Privatsammlungen bekannt gibt und Kopien der Schriftstücke für die Bearbeitung zugänglich macht. Ebenso interessant und wichtig sind die eigenen Erlebnisse aus der Zeit vor 1945, die von noch lebenden Polarforschern weitergegeben werden könnten, wie es z.B. Herr Selinger (1985) macht (vgl. Bibliographie).

Ziel des Arbeitskreises ist es u.a., die deutsche Polarforschung anhand bisher nicht veröffentlichten Materials historisch zu analysieren. Dazu gehört einerseits die Herausarbeitung der inner- und außerwissenschaftlichen Gegebenheiten, die zur Förderung oder Hemmung einzelner Projekte führten. Dadurch können in vielfältiger Weise Grundlagen für die jetzige Polarforschung geliefert werden, denn vom Prinzip her haben sich die internen und externen Bedingungen für eine erfolgreiche Polarforschung nicht geändert. Andererseits sind durch den Vergleich der damaligen Expeditionsergebnisse mit den heutigen wichtige Beiträge zur Klimaforschung möglich.

Vielleicht können durch den AK Polargeschichte weitere Magister- Diplom- oder Doktorarbeiten angeregt werden [vgl. Bibliographie: Köhnemann (1991), Forster (1983), Krause (1992) und Lüdecke (1993)].

Anmerkungen

In der Bibliographie werden neben neueren und älteren Arbeiten zur Geschichte der deutschen Polarforschung auch allgemeine polarhistorische Veröffentlichungen und spezielle Nachschlagewerke aufgeführt. Es wäre schön, wenn diese Liste durch die AK-Mitglieder laufend ergänzt würde. Je vollständiger sie wird, desto besser kann sie als Ausgangspunkt für weitere Forschungen dienen.

Die Vortragsliste bietet einen Einblick in die Themenvielfalt, die auf verschiedenen Tagungen Interesse fand.

Sowohl Hinweise auf Archive und Nachlässe als auch die Vorstellung von Instituten soll die Recherche erleichtern und eine effiziente Forschung vor Ort ermöglichen.

Die Abteilung Wer weiß was? ist der Suche nach speziellen Unterlagen gewidmet. Mitteilungen und Sonstiges stehen jedem Thema offen.

Die Angabe von Jubiläen mit stichwortartigen Hinweisen auf den Zusammenhang zur Polarforschung soll eine Anregung für eigene Arbeiten geben.

Tätigkeiten des AK

Da es noch nichts über spezielle Tätigkeiten des 1991 gegründeten Arbeitskreises zu berichten gibt, soll an dieser Stelle eine Vortragsreihe erwähnt werden, die im September 1992 stattfand. Während der Tagung "Geschichte der Geowissenschaften in den deutschen Ländern" (Freiberg/Sachsen 17.-20.9.1992) wurden vier polarhistorische Vorträge gehalten (vgl. Vortragsliste). Als Generalthema hatte sich die Institutionalisierung der deutschen Polarforschung vom 19. Jahrhundert bis 1992 ergeben. Damit wurde die deutsche Polarforschung als einziges "geowissenschaftliches" Gebiet von ihrem Anfang bis heute dargestellt.

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der deutschen Polarforschung möchte Prof. Möller für die Polartagung in Obergurgl (Herbst 1993) eine Sektion über Polargeschichte anregen (vgl. Tagungsliste). Wieviel Platz dafür eingeräumt werden kann, steht allerdings noch offen. Auf alle Fälle aber sind Poster zu diesem Thema erwünscht.

Wenn sich genügend Autoren finden, könnte sogar ein polarhistorisches Heft zu diesem Anlaß zusammengestellt werden. Darüber soll in einer AK-Sitzung auf der Tagung in Obergurgl gesprochen werden. Falls es schon Themenvorschläge oder gar fertige Artikel gibt, können diese an die Schriftleitung der "Polarforschung" gesandt werden.

Bibliographie

- Abel, H., 1978, "Commerzielle Pionierfahrten" zur westsibirischen Eismeerküste (1876-1884), Jahrbuch der Wittheit zu Bremen, Bd. 22, Bremen, 51 S.
- Abel, H. und Jessen H., 1954, Kein Weg durch das Packeis. Anfänge der deutschen Polarforschung (1868-1889), Schriftenreihe der Wittheit zu Bremen, Reihe D: Abhandlungen und Vorträge, Bd. 21, Hft. 1, Bremen, 87 S.

- Andrist, K.A., 1962, Das große Buch der Polarforscher, Ensslin & Laiblin Verlag, Reutlingen, 152 S.
- Baker, F.W.G., 1982, The first International Polar Year 1882-83, *Polar Record*, 21, 275-285.
- Barr, W., 1984, Lieutenant Herbert Schröder Stranz's expedition to Svalbad, 1912-1913: A study in organizational disintegration, *Fram: the Journal of Polar Studies*, 1 (1), 1-64.
- Barr, W., 1985, The Expeditions of the first International Polar Year, 1882-83, The Arctic Institute of North America, University of Calgary, Technical Paper No. 29, 222 p.
- Barr, W., 1988, The Helgoland Expedition to Svalbad: Die Deutsche Expedition in das Nördliche Eismeer, 1898, *Arctic*, 41, 203-214.
- Baum, K.J. und Brenneke, J., 1976, 1898: Die VALDIVIA-Süd- und Tiefsee Expedition und die neue VALDIVIA aus dem Jahre 1970, *Schiff und Zeit* 4, 12f.
- Beattie, O. und Geiger, J., 1989, Der eisige Schlaf. Das Schicksal der Franklin-Expedition, vgs Verlagsgesellschaft, Köln, 175 S.
- Bohmert, F., o.J., Der Walfang der Ersten Deutschen Walfang Gesellschaft. Ein Beitrag zur Geschichte des Unternehmens Henkel, Düsseldorf.
- Breitfuß, L., 1939, *Arktis*, Dietrich Reimer, Berlin, 196 S.
- Breitfuß, L., 1943, Das Nordpolargebiet. Seine Natur, Bedeutung und Erforschung, *Verständliche Wissenschaft*, Bd. 48, Springer-Verlag, Berlin, 180 S.
- Brunk, K., 1986, Kartographische Arbeiten und deutsche Namengebung in Neuschwabenland, Antarktis, Bisherige Arbeiten, Rekonstruktion der Flugwege der Deutschen Antarktischen Expedition 1938/39 und Neubearbeitung des deutschen Namensgutes in Neuschwabenland, Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt/M., i.A. Deutsche Geodätische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Reihe E, Heft Nr. 24, 2 Teile.
- Brunk, K., 1987, Die Rekonstruktion der Bildflüge und die Neubearbeitung des Namensgutes der Deutschen Antarktischen Expedition 1938/39 in Neuschwabenland, Antarktis, *Polarforschung*, 57 (3), 191-197.
- Chapman, S., 1959, Introduction to the history of the First International Polar Year, *Annals of the International Geophysical Year*, 1, 3-5.
- Christmann, B., 1976, Georg von Neumayer 1826-1909, *Polarforschung*, 46 (2), 121-128.
- Cirone, M., 1959, Amundsen und Scott im Lichte der historisch-medizinischen Kritik, *Polarforschung*, Bd. IV, 29 (1/2), 134-141.
- Clarke, G.K.C., 1987, A short history of scientific investigations on glaciers, *Journal of Glaciology*, special issue, 4-24.
- Corby, G.A., 1982, The First International Polar Year (1882/83), *WMO Bulletin*, 31 (3), 197-214.
- Dege, W., 1962, Deutsches Observatorium Ebeltoftshafen - Spitzbergen. Zur 50. Wiederkehr der 1. Überwinterung 1912/13, *Polarforschung*, Bd. V, 32 (1/2), 136-140.
- Dreyer-Eimbecke, O., 1987, Island, Grönland und das nördliche Eismeer im Bild der Kartographie seit dem 10. Jahrhundert, *Mitt. Ges. Erdkd. Hamburg*, Bd. 77, 177 S.
- Dunbar, M.J., 1983, A unique International Polar Year contribution: Lucien Turner, capeli and climatic change, *Arctic*, 36 (2), 204-205.
- Esser, H.G., 1967, Adolf Erik Nordenskjöld, ein Polarforscher finnischer Abstammung, *Polarforschung*, Bd. VI, 37 (1/2), 171.
- Forster, R., 1983, Geodätische und photogrammetrische Arbeiten während deutscher Antarktischen Expeditionen, Diplomarbeit am Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt, 112 S.
- Först, J., 1906, Geschichte der Entdeckung Grönlands von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, Dissertation, Worms.
- Förster, H.A., 1956, Der Hohe Pol. Die Entdeckungsgeschichte der Terra Australis, VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 522 S.
- Förster, H.A., 1957, Der weiße Weg. Forscher erobern die Arktis, VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 407 S.
- Georgi, J., 1940, 150 Jahre deutsche Grönlandforschung, in: Zur Kenntnis des Nordens, Vorträge der 3. Auslandswoche der Hansische Universität, Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg, 46-65.
- Georgi, J., 1958, Otto Fabricius und andere über die Eisverhältnisse auf Grönland mit einem Exkurs auf den Jacobshavner Gletscher, *Polarforschung*, Bd. IV, 28 (1/2), 79-91.
- Georgi, J., 1960, Alfred Wegener zum 80. Geburtstag, *Polarforschung*, 2. Beiheft, 104 S.

- Georgi, J., 1964, Georg von Neumayer (1826-1909) und das 1. Internationale Polarjahr 1882/1883, Dt. Hydrogr. Ztschr., 17 (5), 249-272.
- Gerdes, A., 1990, Das lockende Nichts, in: GEO Wissen Nr. 4/1990, Arktis + Antarktis, 158-173.
- Gerdes, R., 1917, Anteil der Deutschen an der Erforschung des Südpolargebietes, besonders der Westantarktis, bis zur internationalen Erforschung in den Jahren 1901-1903, Dissertation, Druckerei Robert Noske, Borna-Leipzig, 61 S.
- Hacquebord, L., 1988, Smeerenburg. Zeugnisse vom früheren Spitzbergen-Walfang im 17. Jahrhundert. Ausstellungskatalog Bremerhaven.
- Hansmann, F., 1873, Die Entdeckungsgeschichte der nördlichsten Gebiete von Asien, zwischen Lena und Jenissei, 1734-1866, Peterm. Geogr. Mitt., 19, 9-21.
- Härlin, H., 1933, Am Südpol. Die Entdeckungsgeschichte eines neuen Erdteils, Kosmos-Bändchen Nr. 131, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 79 S.
- Harbor, J.M., 1989, W.J. McGee on glacial erosion laws and the development of glacial valleys, Journal of Glaciology, 55 (121), 419-425.
- Headland, R.K., 1982, The German station of the First International Polar Year, 1882-83, at South Georgia, Polar Record, 21 (132), 287-291.
- Headland, R.K., 1989, Chronological list of Antarctic expeditions and related historical events, Cambridge University Press, Cambridge, 730 p.
- Heathcote, N.H. and Armitage, A., 1959, The First International Polar Year. Annals of the International Geophysikal Year, 1, 6-99.
- Hennig, R., 1948, Polarforschung im Mittelalter, Polarforschung, Bd. II, 18 (1/2), 15-17.
- Hennig, R., 1950, Terrae Incognitae. 3 Bde. E.J. Brill, Leiden.
- Hennig, R., 1954, Antike und mittelalterliche Fahrten in den hohen Norden, Polarforschung, Bd. III, 24 (1/2), 282-286.
- Hertel, G. und P., 1984, Ungelöste Rätsel alter Erdkarten, Geographische Bausteine, Neue Reihe, Heft 22, VEB Hermann Haack, Gotha, 111 S.
- Hübsch, U., 1978, August Petermann 1822-1878, Polarforschung, 48 (1/2), 183-187.
- Hübschmann, E., 1953, Rußlands Weg nach Alaska im 17. bis 19. Jahrhundert, Polarforschung, Bd. III, 23 (1/2), 241-241.
- Imbert, B., 1990, Die Pole. Expeditionen ins ewige Eis, Abenteuer Geschichte, Bd. 5, Ravensburger Buchverlag Otto Maier, 224 S.
- Jaeger, W., 1976, Die "Erste Deutsche Nordpolar-Expedition 1868" mit der Jacht GRÖNLAND, Schiff und Zeit, 4, 24-28.
- Jaeger, W., 1979, Die "Zweite Deutsche Nordpolar-Expedition 1869/70" mit den Schiffen GERMANIA und HANSA, Schiff und Zeit, 9, 49-55.
- Kaiser, D. und Rüppel, U., 1976ff, Die deutschen Arktis - Antarktis-Expeditionen bis 1939, Loseblattsammlung mit laufenden Ergänzungen, U. Rüppel, Postfach 2343, 4790 Paderborn.
- Kertz, W., 1983, Georg von Neumayer und die Polarforschung, Polarforschung, 53 (1), 91-98.
- Kiedel, K.-P., 1980, Eine Expedition nach Grönland im Jahre 1473, Deutsches Schiffsarchiv, 3, 115-140.
- Kirschmer, G., 1985, Dokumentation über die Antarktisexpedition von Wilhelm Filchner, Deutsche Geodätische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Reihe E, Geschichte und Entwicklung der Geodäsie, Nr. 23, 120 S.
- Koczy, L., 1971, Die "Inventio Fortunata" und die Entdeckung des Nordpols, Polarforschung, 41 (1/2), 149-152.
- Kohl, J.G., 1869, Die erste Deutsche, von der Weser aus um das Jahr 1040 veranstaltete, Entdeckungsreise zum Nordpol, Peterm. Geogr. Mitt., 15 (1), 11-18.
- Köhnemann, J., 1991, Die erste deutsche Antarktisexpedition mit dem Forschungsschiff "Gauss" von 1901 bis 1903, Magisterarbeit am Historischen Seminar, Universität Hannover, 152 S.
- Kosack, H.-P., 1950, Forschungsgang und Stationen der heutigen Kenntnis von Antarktika, Polarforschung, 20 (1/2), 367-373.
- Körper, H.-G., 1980, Alfred Wegener, Biographien hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner, Bd. 46, Teubner, Leipzig, 1. Auflage 96 S., 2. erweiterte Auflage, 1982, 100 S.
- Körper, H.-G., 1981, Alfred Wegener (1880-1930). Zum 100. Geburtstag und 50. Todestag des Gelehrten. Z. Meteorol., 31 (6), 327-341.

- Krämer, W. (Hrsg.), 1974, Die Entdeckung und Erforschung der Erde. Mit einem ABC der Entdecker und Forscher, VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 549 S.
- Krause, R.A., 1992, Die Gründungsphase deutscher Polarforschung 1865-1875. Dissertation, Ber. Polarforsch., 114 (1992), ca. 460 S.
- Kremb, K., 1976, Georg von Neumayers Antarktis-Vorträge auf deutschen Geographenkongressen, Veröff. Geogr. Inst. TH Darmstadt, Darmstadt, 24 S.
- Kretzer, H.-J., 1983, Windrose und Südpol. Leben und Werk des großen Pfälzer Wissenschaftlers Georg von Neumayer, POLLICHIA-Sonderdruck 4, Bad Dürkheim, 56 S., 2. ergänzte Auflage, 1984, 75 S.
- Kretzer, H.-J., 1987, Georg von Neumayer (1826-1909), in: H. Harthausen (Hrsg.), Pfälzer Lebensbilder, Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Speyer, 205-222.
- Krüger, W., 1990, Die Bedeutung Erich von Drygalskis für die Polarforschung. Zu seinem 125. Geburtstag, Geogr. Ber., 136 (3), 199-211.
- Laursen, V., 1959, The Second International Polar Year. Annals of the International Geophysical Year, 1, 211-234.
- Laursen, V., 1982, The second International Polar Year (1932/33), WMO Bulletin, 31 (3), 214-222.
- Lehn, W.H. and Schroeder, I.I., 1979, Polar mirages as aids to Norse navigation, Polarforschung, 49 (2), 173-187.
- Lindemann, M., 1869, Die arktische Fischerei der Deutschen Seestädte 1620-1868, Peterm. Geogr. Mitt., Erght. 26.
- Loewe, F., Alfred Wegener und die moderne Polarforschung, Polarforschung, 42 (1), 1-10.
- Lüdecke, C., 1989, Die Routenfestlegung der ersten deutschen Südpolarexpedition durch Georg von Neumayer und ihre Auswirkung, Polarforschung, 59 (3), 103-111.
- Lüdecke, C., 1990, Erich von Drygalski und Georg von Neumayer als Kontrahenten - Zum 125 jährigen Geburtstag Erich von Drygalskis -, DGM-Mitt., (2), 11-16.
- Lüdecke, C., 1992, Die erste deutsche Südpolar-Expedition und die Flottenpolitik unter Kaiser Wilhelm II, Historisch-meereskundliches Jahrbuch, Bd. 1, Dietrich Reimer Verlag, Berlin, 55-75.
- Lüdecke, C., (1993), Die deutsche Polarforschung seit der Jahrhundertwende und der Einfluß Erich von Drygalskis, Dissertation, in Vorbereitung
- Machalek, A., 1983, 100 Jahre Polarforschung, Manz, Wien, 84 S.
- Meier, G., 1969, Aufzeichnungen über Grönland-Expeditionen des späten 19. Jahrhunderts in den Stationsdiarien der Herrenhuter Missionare, Polarforschung, Bd. VI, 39 (1), 260-263.
- Menzi-Biland, 1956, Der Anteil der Schweizer an der Erforschung Grönlands. I. Dänische staatliche Expeditionen nach Nord-Ost-Grönland unter der Führung von Dr. Lauge Koch (1926)-1932-1954, Polarforschung, 1. Beiheft, 24 S.
- Mook, R., 1984, Elling Carlsen und die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition von 1872 bis 1874, Wetter und Leben, 36, 86-102.
- Mountfield, D. 1978, Die großen Polarexpeditionen, Ebeling Verlag, Wiesbaden, 208 S.
- Müller, M., 1948, Die Entdeckung des Franz-Josephs-Landes vor 75 Jahren und ihre Bedeutung für die weitere Erforschung der Arktis, Polarforschung, Bd. II, 18 (1/2), 13-15.
- Müller, M., 1950, James Clark Ross zu seinem 150. Geburtstag am 15. April 1950, Polarforschung, Bd. III, 20 (1/2), 360-362.
- Müller, M., 1953, Adolf Erik Nordenskjöld zum 50. Todestag am 12. August 1951, Polarforschung, Bd. III, 23 (1/2), 244-246.
- Oesau, W., 1937, Schleswig-Holsteins Grönlandfahrt auf Walfischfang und Robbenschlag vom 17.-19. Jahrhundert, Verlag J.J. Augustin, Glückstadt, 316. S.
- Oesau, W., 1954, Hamburg unternahm 6000 Arktisfahrten auf Walfang und Robbenschlag in den Jahren 1643-1861, Polarforschung, Bd. III, 24 (1/2), 298-299.
- Oesau, W., 1955, Hamburgs Grönlandfahrt auf Walfischfang und Robbenschlag vom 17.-19. Jahrhundert, Verlag J.J. Augustin, Glückstadt, 316. S.
- Regele, O., 1950, Die "Payer-Weyprecht-Ausstellung" in Wien 1949/1950, Polarforschung, Bd. III, 20 (1/2), 357-360.
- Regele, O., 1952, Beiträge zur Geschichte des 1. Internationalen Polarjahres 1882/83, Polarforschung, Bd. III, 22 (1/2), 188-192.

- Regele, O., 1955, Emil von Wohlgenuth - ein Pionier der Arktis, *Polarforschung*, Bd. III, 25 (1/2), 377-379.
- Reinke-Kunze, C., 1992, Aufbruch in die weiße Wildnis. Die Geschichte der deutschen Polarforschung, Ernst Kabel, Hamburg, 479 S.
- Robin, G. de Q., and Swithinbank, C., 1987, Fifty Years of Progress in understanding ice sheets, *Journal of Glaciology*, special issue, 33-47.
- Rüdiger, H., 1912, Deutschlands Anteil an der Lösung der polaren Probleme, Erlangen, Dissertation, in: *Mitt. Geogr. Ges. München*, Bd. VII, Heft 4, 455-564.
- Rüdiger, H., 1914, Bremen und die deutsche Polarforschung, *Dt. Geogr. Blätter*, 37 (1/2), 1-13.
- Ruthe, K., 1948, Zum 50 Jahrestag der Entdeckung der Bouvet-Insel durch die deutsche "Valdivia-Tiefsee-Expedition", *Polarforschung*, Bd. II, 18 (1/2), 37.
- Ruthe, K., 1940, Die Erschließung der russischen Arktis, *Polarforschung*, Bd. I, 10 (1), 1-5.
- Salentiny, F., 1974, Der Eintritt Österreichs in die Polarforschung. Vor hundert Jahren fand die Nordpolarfahrt Payer/Weyprecht ihren Abschluß, *Polarforschung*, 44 (2), 182-186.
- Salzmann, K.-M., 1958, Der Kampf um den Nordpol, Bd. I: Von den Anfängen bis zum Jahr 1882, Kosmos-Bändchen Nr. 220, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 79 S.
- Salzmann, K.-M., 1959, Der Kampf um den Nordpol, Bd. II: Von Nansen bis zu Cook und Peary (1893-1908/09), Kosmos-Bändchen Nr. 221, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 77 S.
- Schindler, G., 1949, Polarforschung vor mehr als 200 Jahren, *Polarforschung*, Bd. II, 19 (1/2), 280-281.
- Schmidt, I., 1988, Polarschiffe. WOSTOK, MINRY, GRÖNLAND, FRAM, GAUSS. Rostock.
- Schnall, U., 1984, Forschungsfahrt von 1100 Jahren, Ottar umrundet das Nordkap, *Deutsche Schifffahrt*, (1), 14-16.
- Scholl, L.U., 1984, Deutsche Forschungsschiffe in arktischen und antarktischen Gewässern, *Deutsche Schifffahrt*, 1, 17-20.
- Schwerdtfeger, W. und Selinger, F., 1984, Wetterflieger in der Arktis 1940-1944, Stuttgart.
- Selinger, F., 1985, Deutsche automatische Wetterstation in der Arktis 1942-1945, *Polarforschung*, 55 (1), 55-67.
- Skeib, G., 1981, Das Wirken Alfred Wegeners als Polarforscher, *Z. Meteorol.*, 31 (6), 353-356.
- Stäblein, G., 1977, Alfred Wegener (1880-1930)/ Geophysiker und Grönlandforscher, in: I. Schnack (Hrsg.), *Marburger Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Lebensbilder aus Hessen*, Bd. 1, 600-609.
- Stäblein, G., 1978, Traditionen und aktuelle Aufgaben der Polarforschung, *Die Erde*, 109 (2), 229-267.
- Stäblein, G., 1980, Polarforschung und Kontinentalverschiebungstheorie Alfred Wegeners, *Die Erde*, 111, 21-36.
- Stäblein, G., 1981, Historische Aspekte der deutschen geowissenschaftlichen Polarforschung, *Polarforschung*, 51 (2), 219-225.
- Stäblein, G., 1983, Alfred Wegener, from research in Greenland to plate tectonics, *GeoJournal*, 7.4, 361-368.
- Straub, H., 1988, Verschollen in der Arktis. Die schicksalhafte Ballonfahrt der Andréé-Expedition, Frankfurt/Main.
- Straub, H., 1990, Die Entdeckung des Franz-Joseph-Landes, K. u. K. Offiziere als Polarforscher, Graz.
- Tiedemann, K.-H., 1981, 55 Jahre "Deutsches Archiv für Polarforschung". 50 Jahre Zeitschrift "Polarforschung", *Polarforschung*, 51 (2), 251-253.
- Tiedemann, K.-H. und Ruthe K., 1951, 25 Jahre Archiv für Polarforschung, *Polarforschung*, 21, (2), 81-83.
- Tiggesbäumker, G., 1981, Carl Weyprecht 1838-1881, *Polarforschung*, 51 (2), 213-218.
- Trögel, G., 1987, Deutsche Südpolar-Expeditionen vor 1948, Handbuchfolge 16 der Polarphilatelie e.V., Arbeitsgemeinschaft im BDPH e.V., Verlag I. Trögel, Akazienweg 22, 5070 Leverkusen 3, 119 S.
- Venzke, J.-F., 1986, 1986 - ein dreifaches Jubiläumsjahr für die Polarforschung, *Naturwiss. Rdschau*, 39 (12), 525-526.

- Venzke, J.-F., 1988, Vor 120 Jahren: Die erste deutsche Nordpolar-Expedition, *Polarforschung*, 58 (1), 47-51.
- Venzke, J.-F., 1990a, The 1869/70 German North Polar Expedition, *Arctic Profiles*, 43 (1) 83-86.
- Venzke, J.-F., 1990b, Erste Überwinterung einer deutschen Polarforschungsexpedition vor 120 Jahren, *Naturwiss. Rdschau.*, 43 (3), 106-107.
- Venzke, J.-F., 1991, Forschungsreise der Brüder Krause zur TschuktschenHalbinsel, Nordost-Sibirien, im Jahre 1881, *Polarforschung*, 60 (1), 55-60.
- Walker, J.C.F. and Waddington, E.D., 1988, Descent of glaciers: Some early speculations on glacier flow and ice physics, *Journal of Glaciology*, 34 (118), 342-348.
- Watermann, B. und Wrzesinski, O.J., 1987, Bibliographie zur Geschichte der deutschen Meeresforschung, Hamburg, 262 S., 2. erweiterte Auflage, 1989.
- Wegmann, E., 1951, Entwicklungsstufen der Polarforschung, *Polarforschung*, Bd. III, 21 (1), 30-32.
- Weidick, A., 1974, Final destination of "Schneespatz" und "Eisbär" - the propeller sledges of Wegener's last Greenland expedition, *Polarforschung*, 44 (1), 89-91.
- Weihaupt, J.G., 1984, Historic cartographic evidence for holocene changes in the Antarctic ice cover, *EOS*, 65 (35), 493-501.
- Weiken, K., 1968, Prof. Dr. Bernhard Brockamps Verdienste um die deutsche Polarforschung und um die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung, *Polarforschung*, Bd. VI, 38 (1/2), 187, 190-193.
- Weinhold, K., 1871, Die Polarlegenden Europas nach den Vorstellungen des deutschen Mittelalters, Wien.
- Weller, E., 1911, August Petermann. Ein Beitrag zur Geschichte der geographischen Entdeckungen und der Kartographie im 19. Jahrhundert, in: R. Stübe (Hrsg.), *Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde*, Bd. IV, Otto Wigand m.b.H., Leipzig, 64-112.
- Winterhoff, E., *Walfang in der Antarktis*, Schriften des Deutschen Schiffahrtsmuseums Bremerhaven, Nr. 4, Stalling AG, Oldenburg, 234 S.
- Wutzke, U., 1988, *Der Forscher von der Friedrichsgracht*, VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 272 S.
- Zeidler, P.G., 1927, *Polarfahrten. Die wichtigsten Entdeckungsreisen in den Eismeeeren mit Berichten der Forscher und ihrer Gefährten*, Berlin.
- Zögner, L., 1978, Die kartographische Darstellung der Polargebiete bis in das 19. Jahrhundert, *Die Erde*, 109 (2), 136-152.

Vorträge seit 1991

- Fritzsche, D., 1991, Die Bedeutung der geowissenschaftlichen Einrichtungen Potsdams für die deutsche und internationale Polarforschung bis 1945.
16. Internationale Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung, 10.-13.4.1991, Göttingen.
- Fritzsche, D., 1992, Potsdamer Geowissenschaftler und ihr Einfluß auf die deutsche und internationale Polarforschung. Symposium Geschichte der Geowissenschaften in den deutschen Ländern, 17.-20.9.1992, Freiberg/ Sachsen.
- Krause, R.A., 1991, Die Gründungsphase deutscher Polarforschung 1865-1875. Öffentlicher Kolloquiumsvortrag, 8.4.1991, Institut für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik der Universität Hamburg.
- Krause, R.A., 1992, Schritte zur Institutionalisierung der Polarforschung in Deutschland im 19. Jahrhundert. Symposium Geschichte der Geowissenschaften in den deutschen Ländern, 17.-20.9.1992, Freiberg/Sachsen
- Lüdecke, C., 1991, Ein Meeresstrom über dem Südpol? - Vorstellungen von der Antarktis um die Jahrhundertwende - 16. Internationale Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung, 10.-13.4.1991, Göttingen.
- Lüdecke, C., 1991, Die Bedeutung Alexander von Humboldts für die wissenschaftliche Erforschung der Antarktis. Alexander-von-Humboldt-Kolloquium, 8.-10.11.1991, Freiberg/Sachsen.

- Lüdecke, C., 1992, Aspekte zur Institutionalisierung der deutschen Polarforschung seit der Jahrhundertwende bis zum II. Weltkrieg Symposium Geschichte der Geowissenschaften in den deutschen Ländern, 17.-20.9.1992, Freiberg/Sachsen.
- Wagner, S., 1992, Polarforschung in Deutschland von 1945 bis 1992. Symposium Geschichte der Geowissenschaften in den deutschen Ländern, 17.-20.9.1992, Freiberg/Sachsen.

Archivnachweise

Im **Georg-von-Neumayer-Polararchiv**, Leitung H.-J. Kretzer, Pfalzmuseum für Naturkunde, 6702 Bad Dürkheim 2, befindet sich u.a. eine umfangreiche Sammlung von Quellenmaterial (meist als Fotokopie) zu den Polaraktivitäten *Georg von Neumayers* (vgl. Kretzer (1984) unter dem Stichwort Bibliographie).

Im **Archiv des Instituts für Länderkunde**, Leitung Frau Dr. Hönsch, G.-Dimitroff-Platz 1, O-7010 Leipzig gibt es Materialien zur Antarktisexpedition von *Erich von Drygalski* (1901-03) und zur verunglückten Schröder-Stranz-Vorexpedition nach Spitzbergen (1912-13). Weiteres siehe unter dem Stichwort Nachlässe.

Im **Filchner-Archiv**, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Marstallplatz 8, 8000 München 22 (Leiter Herr Dipl. Ing. Hornik) befinden sich neben zahlreichen Unterlagen zu *Wilhelm Filchners* Tibetreisen Tagebücher, Manuskripte, Berichte, Briefwechsel, eidesstattliche Erklärungen und andere Schriftstücke, die im Zusammenhang mit seiner Antarktisexpedition (1911-12) stehen. Eine erste Auswertung der Tagebücher und anderer Materialien hat der ehemalige Archivleiter, Herr Kirschmer, 1985 veröffentlicht (vgl. Stichwort Bibliographie).

Das **Archiv des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung**, Postfach 120161, 2850 Bremerhaven (Leitung Frau J. Voß) ist im Wesentlichen ein *Wegener-Archiv*. Es umfaßt Monographien, Aufsätze und Biographien Wegeners, außerdem Urkunden und Papiere zu seiner Lebensgeschichte im Original. Den Hauptteil des Archivs machen die Nachlässe seiner Expeditionsteilnehmer *Johannes Georgi* und *Fritz Loewe* aus. Zu dem bisher unveröffentlichten Material Georgis gehören u.a. der Briefwechsel Wegener-Georgi zur Expeditionsvorbereitung und Akten bzw. Aufzeichnungen über den Tod Wegeners. Auch sind Georgis wissenschaftliche Publikationen und das 7-bändige Expeditionswerk von Wegeners letzter Grönlandexpedition mit Georgis handschriftlichen Bemerkungen vorhanden. Im Loewe-Nachlaß befinden sich u.a. die drei Tagebücher der Vorexpedition 1929 (Originale) und seine beiden Tagebücher der Hauptexpedition 1930-31 (Originale und Maschinenschriftübertragung). Zu beiden Nachlässen gehören verschiedene umfangreiche Fotosammlungen, die allerdings noch nicht dokumentiert sind. Weitere Fotosammlungen stammen von der *Shackleton-Expedition* (1907-09) und von Malte Hennings aus dem *II. Internationalen Polarjahr* (1932-33). - J. Voß

Die Alfred-Wegener-Stiftung hat Herrn **Wutzke (Berlin)** mit der Zusammenstellung einer Liste von Quellenmaterialien über *Alfred Wegeners* Leben und Forschung beauftragt. Er verfügt über die wohl umfangreichste Sammlung von Wegener-Archivalien in Form von mehreren tausend originalgetreuen Kopien, die aus Archiven im In- und Ausland zusammengetragen wurden. Es ist geplant, die Dokumentation in Buchform herauszubringen. Eine ausführliche Biographie Wegeners wurde schon von ihm erstellt (vgl. Bibliographie Wutzke 1988).

Im **Archiv für Polarforschung** am Institut für Geophysik der Universität Münster, Corrensstr. 24, 4400 Münster (Frau Hauke) gibt es neben den ungeordneten Nachlässen von *Max Grotewahl* (Gründer der Gesellschaft für Polarforschung) und *Johannes Georgi* eine Bücher- und Sonderdrucksammlung zu den verschiedensten Themen der Polarforschung. Auch befindet sich dort ein Durchschlag der Maschinenschriftübertragung von *Alfred Wegeners* Tagebüchern seiner Hauptexpedition

(1930), deren Originale in der Sondersammlung des Deutschen Museums (München) aufbewahrt werden.

Nachlässe

Im **Archiv des Instituts für Länderkunde** (Leipzig) befinden sich unter den ca. 100 Nachlässen von deutschen Forschungsreisenden die Unterlagen der deutschen Südpolar-Expedition 1901/03 unter der Leitung von *Erich von Drygalski*. 43 Archivkästen enthalten Schriftwechsel, Verträge, Tagebücher, wissenschaftliche Primärdaten sowie Notizen, Schiffsdokumente und Personalunterlagen.

- G. Taege, in: Geogr. Berichte, 136 (3), 198.

In der Sondersammlung des **Deutschen Museums**, Museumsinsel, 8000 München 26 befindet sich ein Teil des *Alfred-Wegener-* und *Johannes Georgi-Nachlasses* (Sigel N1). Er enthält:

- 216 Briefe von und an A. Wegener (Standnr. 1968-595 bis 1968-604, lfd. Nr. N1/1 - N1/210)
- 7 Tagebücher über den Zeitraum 24.6.1906-21.7.1908 (Danmark-Expedition unter Mylius-Erichsen)
- 5 Tagebücher über den Zeitraum 7.6.1912-26.7.1913 (Koch-Wegener-Expedition)
- 2 Tagebücher über den Zeitraum 1.4.1930-10.9.1930 (Alfred-Wegener-Grönland-Expedition) (Sigel N1 594/1 bis N1 594/14)
- 5 Mappen des Georgi-Nachlasses über die Grönlandexpedition 1930/31

Des Weiteren befinden sich in der Sondersammlung des Deutschen Museums aus dem *Drygalski-Nachlaß*

- Briefe an Erich von Drygalski (Standnr. 1949-156 lfd. Nr. 1-34)

Der *Loewe-Nachlaß* und ein Großteil des Georgi-Nachlasses sind im Archiv des **Alfred-Wegener-Instituts** in Bremerhaven zugänglich (vgl. Stichwort Archive).

In Zechlinerhütte bei O-1955 Rheinsberg wurde 1969 im Geburtshaus der Mutter Alfred Wegeners eine **Wegener-Gedenkstätte** eingerichtet, die den Brüdern Alfred und Kurt gewidmet ist.

Ein ungeordneter Nachlaß von *Max Grotewahl* und *Johannes Georgi* wird im **Archiv für Polarforschung** aufgehoben (vgl. Stichwort Archive).

Institute, die spezielle Polarliteratur führen

Bremerhaven: Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung
Postfach 120161
2850 Bremerhaven

- Discovery Reports, 37 Bde.
- H.M.S. Challenger (1873-76), 45 Bde.
- Norwegian North Polar Expedition (1893-96, Nansen), 6 Bde.
- Deutsche Südpolarexpedition (1901-03, Drygalski), 18 Bde.
- Schwedische Südpolarexpedition (1901-03, Nordenskjöld), 6 Bde.
- Scottish National Antarctic Expedition (1902-04, Bruce), 6 Bde.

- British Antarctic Expedition (1910-1914, Scott), 14 Bde.
- Australasian Antarctic Expedition (1911-14, Mawson), 23 Bde.
- Norwegian North Polar Expedition (1918-25, "Maud"), 5 Bde. in 6 Teilen
- Deutsche Atlantische Expedition (1925-27, "Meteor"), 15 Bde. (z.T. nur Einzellieferungen).
- B.A.N.Z. Antarctic Research Expedition (1929-31, Mawson), 12 Bde.
- Trans-Antarctic Expedition (1955-58), 2 Bde.
- The Royal Society I.G.Y. Expedition Halley Bay (1955-59), 4 Bde.

- J. Voß

Leipzig: Institut für Länderkunde
 -Geographische Zentralbibliothek-
 G.-Dimitroff-Platz 1
 O-7010 Leipzig

Sigel 185:

- Arctic.- Montreal: 5 (1952) - 7 (1954) -
- Biuletyn lperyglacjalny. - Lodz: 1 (1954) - 28 (1981)
- Eiszeitalter und Gegenwart . – Öhringen: 1 (1951) -
- Expedition. – Philadelphia: 1 (1958/59) -
- Polarforschung. – Münster: 2 (1939) -
- Polar Research. – Oslo: 1982 N.S. 1 (1983) -
- Zeitschr. f. Gletscherkunde u. Glazialgeologie. – Innsbruck: 1 (1949/50) -

Zeitschriften, die in anderen Einrichtungen der neuen Bundesländer vorhanden sind:

Leipzig: Universitätsbibliothek
 Zweigstelle Geographie
 Humboldt-Universität
 O-7010 Leipzig

Sigel B 74:

- Journal of Glaciology. – Cambridge: 2 (1952) - (L16)

Gotha: Wissenschaftliche Bibliothek
 VEB Hermann Haack
 Gotha

Sigel G 1:

- Årbok. Norsk Polarinstitutt. – Oslo. (1960) - (1982)
- Polar Notes. – Hannover. 1 (1959) - 14 (1975)
- Polar record. – Cambridge. 1 (1931/34) - 21 (1982/83) (L)

- I. Hönsch

"Wer weiß was?"

Wo befinden sich Rundschreiben "*Lettres Circulaires*" der Commission Internationale de l'Annee Polaire 1932/33 (No. 1-30)?

Wie lauten die Lebensdaten des Australiers *John Riddoch Rymill*, der an der British Arctic Air Route Expedition (1930-31) unter der Leitung von Watkins nach Grönland teilnahm und 1934-37 selber eine Antarktisexpedition leitete?

Wie lauten die Lebensdaten von Studienrätin *Aenne Schmücker*, die während der 30er Jahre mehrfach in Grönland war und Knud Rasmussens Reiseberichte übersetzte?

Wie lauten die Lebensdaten des Geographen *Heinrich Seelheim*, der Wilhelm Filchner auf dessen Vorexpedition nach Spitzbergen 1910 begleitete? Ein Jahr später vertrat er Filchner als Leiter auf dessen Antarktisexpedition (1911-12) während der Anreise von Hamburg nach Buenos Aires.

Wie lauten die Lebensdaten des Generals der Infanterie im Großen Generalstab *von Bertram*, der sowohl die Filchner- als auch die Schröder-Stranz-Expedition tatkräftig förderte?

- Bitte antworten Sie telefonisch oder schriftlich (möglichst mit Zitat). Die Hinweise werden im nächsten Rundbrief veröffentlicht.

Mitteilungen

Die Gesellschaft "Arbeitskreis Grönland 1929/31" hat sich am 25.7.1984 aufgelöst, nachdem sich niemand für die Aufbereitung des noch nicht veröffentlichten Datenmaterials der *Wegener-Expedition* interessierte. Das Gesellschaftsvermögen wurde der Alfred Wegener-Stiftung als "Zustiftung mit Zweckbindung" mit der Auflage zur Verfügung gestellt, das Geld als finanzielle Basis eines Preises für junge Wissenschaftler zu verwenden, die vorzugsweise auf dem Gebiet der Polarmeteorologie gearbeitet haben. Daraus ist der "Preis für Polarmeteorologie" entstanden, der bisher Dr. Günter Skeib und Prof. Dr. Peter Lemke verliehen wurde.

Mit der Auflösung des Grönlandarbeitskreises liegt die archivarische Aufbereitung des Nachlasses von *Johannes Georgi* in der Zuständigkeit des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) in Bremerhaven. Dem Archiv für Polarforschung (Münster) wurden vier Kartons mit Zeitschriften, Sonderdrucken und Fotomaterial übergeben. Der aktenmäßige Nachlaß Georgis (Vorbereitung, einungsverschiedenheiten nach der Expedition) ging an das Deutsche Museum (München), wo er unter dem Wegener-Nachlaß (Sigel N1) zugänglich ist.

Im November 1983 hat das AWI den restlichen Teil des Georgi-Nachlasses im Instrumentenamnt des Deutschen Wetterdienstes (Hamburg) abgeholt und dem Aufbau des "Wegener-Archivs" zukommen lassen.

- W. Olbers

Jubiläen im Jahr 1993 (Auswahl)

Vor 25 Jahren: 1968

Vor 50 Jahren: 1943

Vor 75 Jahren: 1918

Vor 100 Jahren: 1893

Vor 125 Jahren: 1868

Vor 150 Jahren: 1843

Vor 25 Jahren:

Am 20.12.1968 starb **Bernhard Brockamp**, der als Geophysiker an der Wegener-Expedition nach Grönland (1930-31) teilnahm. Später war er jahrelang Vorsitzender der Gesellschaft für Polarforschung.

Vor 75 Jahren:

Der Biologe *Ernst Vanhöffen* starb am 14.6.1918 im Alter von 60 Jahren. Er begleitete Erich von Drygalski während der Grönland-Expedition (1892-93) und der Südpolar-Expedition (1901-03).

Vor 100 Jahren:

1893 kehrte *Erich von Drygalski* mit seinen Begleitern Herrmann Stade (Meteorologe) und Ernst Vanhöffen (Biologe) von Grönland zurück, wo er die erste Überwinterung mit umfangreichem wissenschaftlichen Programm durchgeführt hatte.

Vor 125 Jahren:

1993 jährt sich der Beginn der deutschen Polarforschung zum 125. Mal, nachdem 1868 die erste Nord-polarfahrt nach Grönland unter der Leitung *Koldeweys* stattgefunden hatte.

Vor 150 Jahren:

Am 31.7.1843 wurde der Geodät *Friedrich R. Helmert* in Freiberg/Sachsen geboren. Von 1886 an war er Direktor am Preußischen Geodätischen Institut und Zentralbüro der Internationalen Erdmessung in Potsdam, wo zahlreiche Polarexpeditionen u.a. ihre magnetischen Eichungen durchgeführt haben.

Am 1.10.1843 wurde *Karl N.J. Börgen* in Schleswig geboren, der als Astronom die 2. deutsche Nord-polarexpedition (1869-70) begleitet hatte.

Tagungen

Die 17. Internationale Polarforschung findet im Herbst 1993 in Obergurgl/Tirol statt.

- Info: Prof. Dr. D. Möller, Inst. f. Vermessungskunde, Pockelsstr. 4, W-3300 Braunschweig.

Kommentar: Zum 125-jährigen Jubiläum der deutschen Polarforschung könnte sich der AK Polargeschichte das erste Mal mit Vorträgen und Postern profilieren.

Von 20.-23.9.1993 wird in Freiberg/Sachsen ein Internationales Symposium mit dem Thema "Das kulturelle Erbe geowissenschaftlicher Bibliotheken. Vergangenheit, Gegenwart und Strategie für das neue Jahrtausend" veranstaltet.

- Info: Dr. Peter Schmidt, Universitätsbibliothek der TU Bergakademie Freiberg, Agricolastr. 10, Schließfach 47, O-9200 Freiberg/Sachsen

Kommentar: Wie wäre es mit Vorträgen über das "Filchner-Archiv" (München), über das "Archiv für Polarforschung" (Münster) oder andere Archive, wie z.B. die Archivsammlungen im Alfred-Wegener-Institut (Bremerhaven)? Denkbar wären auch Vorträge über Nachlässe wie z.B. über Drygalskis Nachlaß seiner Antarktisexpedition in Leipzig.

Sonstiges

Informationen zu eigenen Aufsätzen (wenn möglich mit Sonderdrucken), zum Quellenmaterial und sonstige Mitteilungen für den nächsten Rundbrief werden an die Kontaktadresse des AK erbeten. Der zweite Rundbrief soll zur Polartagung im Herbst 1993 vorliegen.

Nur durch die aktive Mitarbeit der AK-Mitglieder ist es möglich, eine umfangreiche Materialsammlung (was gibt es wo?) herzustellen, die als Grundlage für weitere Forschungen dienen soll. Erst

dadurch ist die Möglichkeit gegeben, daß sich sowohl Mitglieder der alten als auch der neuen Bundesländer umfassend über die Archivalsammlungen oder Veröffentlichungen zur Geschichte der Polarforschung informieren können, um historische Analysen fundiert zu erarbeiten.

Der Rundbrief wurde von C. Lüdecke nach Mitteilungen der namentlich genannten AK-Mitglieder zusammengestellt.

Schwerpunkt des Rundbriefes 2/93: Archive.